

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (öffentlicher
Teil)

des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen

am Donnerstag, **09.02.2006**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Frau Magdalene Gefroi für Frau Sybille Benning, Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat , Herr Günter Schulze Blasum , Herr Richard Terborg für Herrn Karl Kleine-Wilke,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink für Herrn Wilhelm Breitenbach, Herr Bernhard Leuters ,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling , Herr Dr. Thomas Hövelmann für Herrn Martin Glöckner,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams , Herr Hartmut Bartmann , Herr Stephan Böhme , Herr Gerd Franke , Herr Gerhard Joksch , Herr Ralf Renkhoff , Herr Bernhard Rhein , Herr Christian Schowe , Herr Hartwig Schultheiß , Herr Achim Specht , Herr Reimer Stoldt ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Gast:

Herr Dieter Sumbeck;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 09.02.2006

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder (bei Bedarf)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) - Lose 11 und 12 (Stadtstrecke Münster) -

V/1038/2005
III

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder (bei Bedarf)**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, Herr Heuer, leitet die gemeinsame öffentliche Sitzung des ASSVW mit dem AUB.

In dieser Funktion eröffnet er die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt den Vorsitzenden des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen, Herrn Baumann, sowie alle anwesenden Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend verpflichtet Herr Baumann den sachkundigen Einwohner, Herrn Dr. Thomas Hövelmann. Herr Dr. Hövelmann ist stellvertretendes, beratendes Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung V/1038/2005	Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) - Lose 11 und 12 (Stadtstrecke Münster) -
---	---

Herr Franke weist zunächst auf die vor der Sitzung verteilte Tischvorlage hin, mit der die bisher zur Vorlage gefassten Beschlüsse der Bezirksvertretungen Münster-Mitte, Münster-Ost und Münster-Südost sowie die Empfehlung des Beirates für Stadtgestaltung weiter gegeben werden. Im Anschluss daran erläutert er die Vorlage ausführlich.

Herr Wigger beantragt für die SPD-Fraktion, die von der Bezirksvertretung Münster-Mitte beschlossene Änderung folgendermaßen umzuformulieren und diese Fassung als Prüfauftrag in die Stellungnahme der Verwaltung an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung aufzunehmen:

1. Die Brücke im Zuge des Prozessionsweges ~~wird~~ **soll** weiter südlich verschwenkt **werden**.
2. Die Neigungen der Brückenrampen ~~werden~~ **sollen** mit einer Steigung unter 4 % und damit behindertenfreundlicher ausgestaltet **werden**.
3. Die Brücke im Zuge der Wolbecker Straße ~~wird~~ **soll** geringfügig weiter nördlich verschwenkt **werden**.

Herr Baumann lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen. Dieser wird ein-
stimmig angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der geänderten Vorlage ein-
stimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der als Anlage 1 beigefügten Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) im Bereich der sog. Stadtstrecke Münster **mit folgenden Änderungen (Prüfaufträgen)** zu und beauftragt die Verwaltung, diese **so geänderte** Stellungnahme an die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde, die Wasser- und Schifffahrtsdirektion (WSD) West, zu richten.

1. **Die Brücke im Zuge des Prozessionsweges soll weiter südlich verschwenkt werden.**
2. **Die Neigungen der Brückenrampen sollen mit einer Steigung unter 4 % und damit behindertenfreundlicher ausgestaltet werden.**
3. **Die Brücke im Zuge der Wolbecker Straße soll geringfügig weiter nördlich verschwenkt werden.**

2. Mit dem Beschluss zu der als Anlage 1 beigefügten Stellungnahme der Stadt sind die in der Anlage 2 aufgeführten Anträge parlamentarischer Gremien und Anregungen nach § 24 GO NRW inhaltlich berücksichtigt und damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Ausbau des DEK Kosten in Höhe von 61.000,- € entstehen für die Ausstattung des Uferwanderweges für Freizeit und Erholung und die Herstellung einer Zuwegung / Zufahrt von der Feuerwache 2 zur Liege- und Einsetzstelle für Boote der Feuerwehr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Betriebsweg wird im Rahmen des Ausbaus in einer Breite von 3,0 m einschließlich aller Anschlüsse an Nebenwege neu hergestellt und anschließend von der Stadt als Uferwanderweg genutzt. Für die Ausstattung des Weges mit Ruhebänken und Abfallbehältern entstehen Kosten in Höhe von 45.000 €.

Durch die Verbreiterung des Weges von zurzeit 2,0 m auf 3,0 m entstehen gleichzeitig höhere Folgekosten für die Unterhaltung.

Die Kosten sind in den Finanz- und Investitionsplan einzustellen.

Auf der östlichen Seite des DEK ist in Abstimmung mit der Stadt in Höhe der Feuerwache 2 die Einrichtung einer neuen Liegestelle für ein Feuerlöschboot und eine Einsetzstelle für ein Mehrzweckboot der Feuerwehr vorgesehen. Die Kosten für die erforderliche Zuwegung / Zufahrt von dem Gelände der Feuerwache zur Liege- und Einsetzstelle in Höhe von 16.000 € sind von der Stadt Münster zu tragen.

Die Kosten sind in den Finanz- und Investitionsplan einzustellen.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung